

Toni's Zoo

Brillenpinguine watscheln jetzt in Rothenburg

Endlich sind in Toni's Zoo in Rothenburg die Pinguine eingezogen. Für Besitzer Toni Rööslü ist jetzt schon Weihnachten.

Kurz vor 16 Uhr gestern Nachmittag in Rothenburg: «Watscheln die Pinguine wirklich hier durch?» Der kleine Kim wartet mit seinem Mami in Toni's Zoo auf die Ankunft der Pinguine. Wenig später ist es so weit: Zoobesitzer Toni Rööslü und Tierpflegerin Regi Fehr lassen die sieben kleinen Kerle aus den Transportkisten. Drei stürzen sich sofort ins Wasser, drei warten unschlüssig ab, und einer watschelt einfach davon. «Lueg, we härzig», ruft eine Mutter entzückt, während eine andere Frau Rööslü gratuliert.

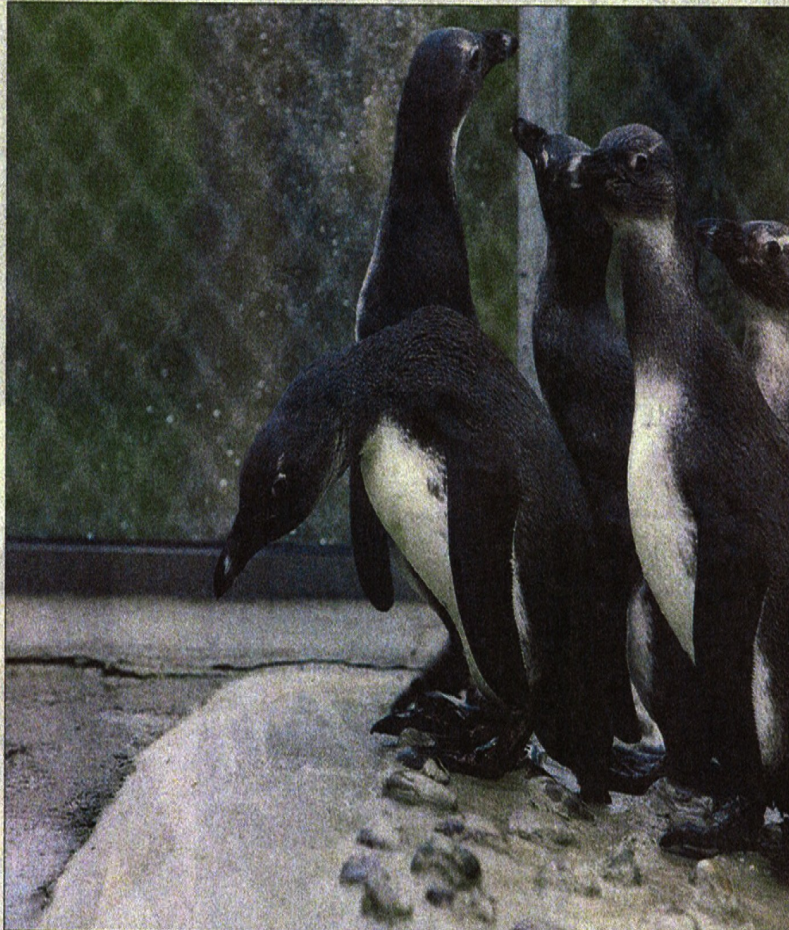
Abschied unter Tränen

Toni Rööslü hat die Tiere – vier Weibchen und drei Männchen – höchstpersönlich im Stuttgarter Zoo abgeholt. Keine leichte Übung. «Einer der Pinguine hatte sich offenbar in den Stuttgarter Pfleger verliebt. Und der hatte beim Abschied Tränen in den Augen», sagt Rööslü. Nichtsdestotrotz freut er sich: «Für mich sind die Pinguine ein verfrühtes Weihnachtsgeschenk.»

ROGER RÜEGGER



Galerie: Mehr Bilder der Brillenpinguine sehen Sie auf www.zisch.ch/bilder



Die Brillenpinguine entdecken ihr neues Zuhause, nachdem sie von Zoobesitzer Toni Rööslü (Bild rechts) aus den Kisten befreit wurden.

BILDER CHRIS ISELI